

	Objekt: Calvelage-Ravensberg: Hermann
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Sammlung: Münzkabinett
	Inventarnummer: 174/18

Beschreibung

Zur Zuweisung an Hermann von Calvelage vgl. Jammer, S.92-94. Kilger, S.52 vermutete, dass Graf Bernhard II. nach seinem Regierungsantritt 1051 diesen Münztyp weiterhin prägte.

Vorderseite: Büste mit Diadem nach rechts.

Rückseite: Gabelkreuz mit Doppellinie, in den Winkeln +A-HN/TH-ON.

Provenienz: Auktion Weyl, Berlin 1893.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.66 g; Durchmesser: 19 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1020-1051

wer

wo Emden

Beauftragt wann

wer Hermann von Calvelage (-1082)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Hermann von Calvelage (-1082)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

	wo	Deutschland
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Adolph Weyl (1842-1901)
	wo	

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- Jesse, Münzverein 36.
- Kilger, S.177 Emd D:2.
- Kluge, Salier 300.
- Tergast, Fig.8..
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 635a (dieses Exemplar). Vgl. Dannenberg 772.